



Kolloquium zur Masterarbeit

Jannik Einhaus

## **„Kooperative Planung im interdisziplinären Umfeld der Fabrikplanung – Die gemeinsame Nutzung von 3D-Artefakten“**

Rechnergestützte Planungsverfahren assistieren kooperativen Fabrikplanungsaufgaben. Dabei ist die wirtschaftliche Erstellung von Produktionssystemen eine interdisziplinäre Aufgabe die vermehrt durch dreidimensionale Produktionslayouts unterstützt wird. Die 3D-Artefakte werden nicht nur disziplinär verwendet, sondern bilden eine Schnittstelle zwischen den Planungsbeteiligten. In der Masterarbeit wurde der Einfluss von 3D-Artefakten am Beispiel der ZF Friedrichshafen AG im Bereich der Fabrikplanung untersucht. Eine methodische Triangulation verhalf dabei den Erkenntnisgegenstand zu beleuchten und die Ergebnisse mit bekannten theoretischen Konzepten wie Boundary Objects nach Star & Griesemer (1989), Conscriptio Devices nach Henderson (1991) und Tangible Definitions nach Bechky (2003) zu vergleichen. Auch wenn die Ergebnisse gegen eine Nutzung als Boundary Object wie im Originalkontext sprechen, verhelfen die 3D-Artefakte vor allem dabei, einen fortschrittlichen Kontext für die Erstellung eines gemeinsamen Verständnisses und die Einbeziehung in die Planungsvorhaben für eine Vielzahl der Akteure.

**Mittwoch, 30. September 2020, 10:00 Uhr,**

**Videokonferenz: BigBlueButton**

<https://webconf.tu-clausthal.de/b/mic-n9m-x9f>